



Merkblatt 1.18

Wege ins Ausland

Das **Berufsinformationszentrum (BiZ)**
in der Agentur für Arbeit Fürth informiert

Stand: August 2024



**Berufs
Informations
Zentrum**

Berufsinformationszentrum (BiZ)
in der Agentur für Arbeit Fürth
Ludwig-Quellen-Str. 20
90762 Fürth
Tel. 0911 2024-480
E-Mail: fuerth.BiZ@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag 13:30 – 18:00 Uhr

So erreichen Sie uns:
Linie U1 U-Bahn-Station: Stadtgrenze



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Fürth

- Inhaltsverzeichnis -

A. Was will ich? Ein Überblick	S. 2
B. Sprachkurse, Sprach- und Studienreisen Sprachzertifikate	S. 3
C. Jugendbegegnung	S. 6
D. Au Pair / Demi-Pair	S. 6
E. Workcamps und Soziale Dienste im Ausland, Entwicklungshilfe	S. 7
F. Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Europäisches Jahr und Freiwilliges Ökologisches Jahr	S. 8
G. Jobben im Ausland, Work and Travel, WWOOFing	S. 9
H. Praktika im Ausland	S. 10
I. Berufsausbildung im Ausland	S. 16
J. Studium im Ausland	S. 17
K. Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit	S. 21
L. Akademische Auslandsämter	S. 21
M. Literatur	S. 22
N. Arbeitsstellensuche im Ausland über das Internet	S. 23

A. Was will ich? Ein Überblick

Viele Jugendliche nutzen die Zeit nach der Schule für einen kürzeren oder längeren Aufenthalt im Ausland. Einmal „raus von zuhause“ und andere Erfahrungen sammeln lautet die Devise. Und auch während eines Studiums oder einer Ausbildung gibt es inzwischen zahlreiche Wege ins Ausland. Die Zahl der Möglichkeiten ist groß, die Zahl der Anbieter und Vermittlungsorganisationen ebenso. Die Orientierung und Auswahl fällt nicht leicht. Unser Merkblatt will einen kurzen Überblick über die verschiedenen Wege bieten und Tipps für die weitere Recherche geben.

Um einen ersten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, Programme, Anbieter und Zielländer zu bekommen, empfehlen wir das folgende Internetangebot:

www.rausvonzuhause.de

sehr guter erster Überblick über
gemeinnützige und kommerzielle
Organisationen, die Programme im
Ausland anbieten

Planungshilfe:

Die verschiedenen Angebote in Kürze und der dafür notwendige Zeitrahmen

Angebot	Zeitrahmen
Sprachkurse, Sprachreisen	ab einer Woche
Jugendbegegnung	meist 1 – 4 Wochen
Workcamps	meist 2 – 4 Wochen
Au Pair / Demi-Pair	6 -12 Monate, zum Teil sind auch kürzere Aufenthalte möglich, z.B. während der Sommerferien
FSJ im Ausland	Start meist bei Einsatzstelle im Inland, Dauer des Auslandseinsatzes kann variieren; Gesamtdauer mind. 12 Monate
Europäischer Freiwilligendienst	6 – 12 Monate
Internationaler Freiwilligendienst „weltwärts“	Bei Vermittlung durch weltwaerts.de 6 – 24 Monate, zum Teil auch kürzere Aufenthalte möglich
Praktika	1 – ca. 6 Monate; Praktika während der Ausbildung meist max. 3 Monate, Studienpraktika meist max. 1 Semester
Jobs in der Animation, Hotel, etc.	am besten für eine gesamte Saison, z.B. Sommersaison von Mai bis Ende September
Jobs in der Landwirtschaft	meist 1 – 4 Wochen, während der jeweiligen Erntezeiten, zum Teil auch länger
Work & Travel	1 – 12 Monate
Unterrichten im Ausland	Ab 4 Wochen
Volunteering	4 Wochen bis 12 Monate
Parlamentarisches Patenschaftsprogramm	6 – 12 Monate

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

B. Sprachkurse, Sprach- und Studienreisen; Sprachzertifikate

Sprachkurse, Sprach- und Studienreisen

In Deutschland eine fremde Sprache zu erlernen ist eine gute Sache. Noch besser ist es, Englisch in Großbritannien oder den USA, Französisch in Frankreich, Italienisch in Italien, usw. zu erlernen. Das Erlernete kann dann gleich angewendet und in zahlreichen Alltagssituationen eingeübt werden. Informationen über die kommerziellen Angebote erhalten Sie auch in Reisebüros oder bei den Fremdenverkehrsämtern, den Kulturabteilungen der Botschaften und den folgenden Kulturinstituten des Ziellandes:

- Deutsch-französisches Institut Erlangen (dFi), Südliche Stadtmauerstraße 28, 91054 Erlangen, Tel. 09131 9791370, E-Mail: sprachkurse@dfi-erlangen.de
Internet: www.dfi-erlangen.de
(Gesamtübersicht der Deutsch-französischen Institute und ihrer Aktivitäten unter www.institutfrancais.de)
- Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Straße 7, 80539 München, Tel. 089 290718-0, E-Mail: kurse.muenchen@cervantes.es ,
Internet: <https://instituto-cervantes-muenchen.de/>
- Istituto Italiano di Cultura Monaco di Baviera, Hermann-Schmid-Straße 8 , 80336 München, Tel. 089 746321-22, E-Mail: info.iicmonaco@esteri.it oder info@forumitalia.de , Internet: https://iicmonaco.esteri.it/iic_monaco/it/
- Deutsch-Amerikanisches Institut Nürnberg e.V., Gleißbühlstraße 9, 90402 Nürnberg, Tel. 0911 23069-0, E-Mail: mail@dai-nuernberg.de,
Internet: www.dai-nuernberg.de/sprachkurse.html
(Gesamtübersicht der Deutsch-Amerikanischen Kulturinstitute unter <https://de.usembassy.gov/education/am-spaces/>)

Zahlreiche ausländische Universitäten bieten während der Semesterferien Sprachkurse für Studenten an. Mit der Datenbank "Sommer-Sprachkurse an Hochschulen in Europa" des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) können Sie sich über diese Angebote informieren unter <https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/sprachenlernen-sommerkurse-im-ausland/>.

Eine umfassende Datenbank zur Suche nach Sprachkursen und –schulen in aller Welt verbirgt sich hinter <https://coursefinders.com/de/>.

Sprachzertifikate

In der Regel ist für die Zulassung zum Studium an einer fremdsprachigen Hochschule ein Nachweis der Sprachkompetenz notwendig. Hier finden Sie eine Übersicht der Sprachzertifikate für die gängigsten Fremdsprachen. Nähere Informationen zu den Sprachtests finden Sie auf den angegebenen Internetseiten. Hierbei handelt es sich nur um eine kleine Auswahl – über eine Internetrecherche oder über unsere Datenbank <https://web.arbeitsagentur.de/sprachfoerderung/suche/berufssprachkurse> finden Sie eine Vielzahl von Anbietern.

Meist kann man diese Sprachdiplome aber auch an den regionalen Kulturinstituten des jeweiligen Landes (siehe Seite 3) erwerben.

Englisch:

<p>TOEFL (<i>Test of English as a Foreign Language</i>) www.ets.org/toefl</p>	<p>Weltweit der am weitesten verbreitete Sprachtest für Englisch. Der rund vierstündige Multiple-Choice-Test wurde für Bewerber entwickelt, deren Muttersprache nicht Englisch ist.</p>
<p>GMAT (<i>Graduate Management Admission Test</i>) www.mba.com/exams/gmat-exam</p>	<p>Der GMAT ist Voraussetzung für die Zulassung zum MBA-Studium an namhaften US Business School oder zu Postgraduiertenprogrammen. Er wurde im Gegensatz zum TOEFL für Amerikaner konzipiert und ist deutlich schwieriger. Der rund dreistündige Test prüft sowohl mathematische als auch verbale Fähigkeiten. Er wird direkt an einem Computer im Testcenter abgelegt.</p>
<p>IELTS (<i>International English Language Testing System</i>) www.ielts.org www.britishcouncil.de/pruefung/ielts</p>	<p>Der IELTS ist ein knapp dreistündiger Englischtest, der von allen Universitäten Großbritanniens, Australiens, Neuseelands und von einigen Hochschulen in Kanada bzw. in den Vereinigten Staaten anerkannt wird.</p>

Französisch:

<p>DEL F (<i>Diplôme d'Etudes en langue Francaise</i>) www.france-education-international.fr/diplome/delf-tout-public</p> <p>DAL F (<i>Diplôme Approfondi de Langue Francaise</i>) www.france-education-international.fr/diplome/dalf/exemples-sujets</p>	<p>Zertifikate des französischen Bildungsministeriums, die auf einander aufbauen. Wer die vier Einheiten des vertiefenden DALF bestanden hat, darf in der Regel an Kursen einer französischen Universität teilnehmen. Das Bestehen des DALF ersetzt die Sprachprüfung für Ausländer an allen französischen Universitäten.</p>
<p>TEF (<i>Test d'Evaluation de Francais</i>) www.lefrancaisdesaffaires.fr/en/tests-diplomas/test-for-evaluating-french-tef/</p>	<p>Von der Pariser Industrie- und Handelskammer (CCIP) entwickelter, weltweit anerkannter Französischtest.</p>

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Spanisch:

<p>DELE (<i>Diplomas de Espanol como Lengua Extranjera</i>) https://www.donquijote.org/de/</p>	<p>D.E.L.E. wird als einziges Sprachzertifikat von spanischen Ministerium für Bildung, Kultur und Sport anerkannt und kann auf drei Niveaus erworben werden: Es bescheinigt elementare (Nivel inicial), mittlere (Nivel intermedio) oder umfassende Sprachkenntnisse (Nivel superior).</p>
--	--

Italienisch:

<p>CELI (<i>Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana</i>) www.cvcl.it</p>	<p>Italienisch-Diplom der Ausländeruniversität Perugia</p>
--	--

Diverse Sprachen:

<p>TELC (<i>The European Language Certificates</i>) www.telc.net/</p>	<p>Die „Europäischen Sprachzertifikate“ sind europaweit anerkannte Sprachprüfungen, die in fünfzehn Ländern und über 3300 Einrichtungen für unterschiedliche Niveau- und Kompetenzstufen durchgeführt werden.</p> <p>Prüfungen werden in 10 Sprachen angeboten: Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch.</p>
---	---

C. Jugendbegegnung

Gemeinsam mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern an einem gemeinsamen Projekt arbeiten. Gemeinsame Erfahrungen sammeln. Miteinander über aktuelle Themen diskutieren. In einer Partnerfamilie leben und den Alltag in einem anderen Land kennen lernen.

Zahlreiche Jugendorganisationen und -verbände bieten jungen Leuten vielfältige Möglichkeiten, Leben und Alltag in anderen Ländern kennen zu lernen. Das Verständnis unter den Völkern wird gefördert, Verständigung praktisch eingeübt. Hier einige interessante Adressen:

- Deutsch Französisches Jugendwerk, Molkenmarkt 1, 10179 Berlin, Tel. 030 288 7570, E-Mail: info@dfjw.org, Internet: www.dfjw.org
- Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Friedhofsgasse 2, 14473 Potsdam, Tel. 0331 28479-0, E-Mail: buero@dpjw.org, Internet: www.dpjw.org
- Deutscher Bundestag "Parlamentarisches Patenschafts-Programm", Referat Internationale Austauschprogramme (Int 4), Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Tel. 030 227- 39336, E-Mail: ppp@bundestag.de, Internet: www.bundestag.de/ppp

In vielen Ländern gibt es Jugendinformationszentren. Jugendliche können dort zahlreiche hilfreiche Informationen bekommen und sich kostenlos beraten lassen.

Informationen gibt es zu allem, was Jugendliche interessiert: Kultur und Freizeit, Reise und Unterkunft, Ferienjobs und Ausbildung. Ein Verzeichnis der Zentren kann angefordert werden bei:

- **IJAB - Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.**, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Tel. 0228 9506-0, E-Mail: info@ijab.de, Internet: www.ijab.de

D. Au Pair / Demi-Pair

Au Pair ist für viele eine ideale Möglichkeit, eine Sprache in einem fremden Land zu erlernen. Vorteile: alle Probleme bei der Wohnungssuche entfallen, für kostenfreie Verpflegung ist gesorgt und für die Arbeit gibt es ein kleines Taschengeld. Empfehlenswert jedoch ist die Vermittlung über eine anerkannte Au-Pair-Agentur, denn sie wählt die Gastfamilien sorgfältig aus und vermittelt, wenn es Probleme geben sollte.

Aufgrund der Neutralitätspflicht der Bundesagentur für Arbeit dürfen wir weder Empfehlungen aussprechen noch unvollständige Verzeichnisse veröffentlichen. Interessenten finden auf den folgenden Internetseiten sowie über die bekannten Suchmaschinen eine Vielzahl von informativen Homepages.

www.aupair.de	Anbieter IST-Intern. Sprach- und Studienreisen
www.stepin.de	Anbieter Step-in
www.au-pair-agenturen.de	Übersicht über zahlreiche Au-Pair-Agenturen
https://au-pair-society.org/	Info- und Beratungsstelle zum Thema Au Pair
www.au-pair-box.com	Dienstleister für Au-Pair-Agenturen
www.guetegemeinschaft-aupair.de	Gütegemeinschaft e.V.

Beim **Demi-Pair** wird noch mehr Wert auf Lerninhalte gelegt. Halbtags wird wie in einem Au-Pair-Aufenthalt gearbeitet. Gleichzeitig werden aber auch Vorlesungen und Kurse an Uni, Colleges oder Sprachschulen besucht.

www.auslandsjob.de/work-and-travel-alternative/demi-pair/

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

E. Workcamps und Soziale Dienste im Ausland, Entwicklungshilfe

Andere Kulturen kennen und verstehen lernen. Gemeinsam mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern an einem sozial oder ökologisch sinnvollen Projekt arbeiten. Geld gibt es nicht für die Arbeit. Unterkunft und Verpflegung sind natürlich kostenlos. Übernachtet wird in Zeltlagern oder Gästehäusern. Interesse? Dann wenden Sie sich an folgende Ansprechpartner:

- Pro International e.V., Capper Straße 12f, 35039 Marburg, Tel. 06421 65277, E-Mail: info@pro-international.de , Internet: www.pro-international.de/
- IBG - Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V., Fuchseckstraße 1, 70188 Stuttgart, Tel. 06022 279 38 51, E-Mail: info@ibg-workcamps.org , Internet: www.ibg-workcamps.org/
- Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) e.V., Sedanstr. 75, 30161 Hannover, Tel. 0511 13229757, E-Mail: workcamps.outgoing@ijgd.de, Internet: www.ijgd.de
- ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V., Stralauer Allee 20e, 10245 Berlin Tel. 030 2000-7160, E-Mail: bewerbung@icja.de, Internet: www.icja.de
- Service Civil International (SCI) e.V., Blücherstr. 14, 53115 Bonn, Tel. 0228 212086, E-Mail: info@sci-d.de , Internet: www.sci-d.de
- Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Auguststr. 80, 10117 Berlin, Tel. 030 28395-184, E-Mail: infobuero@asf-ev.de , Internet: www.asf-ev.de
- Internationaler Bauorden, Schützenstr. 1, 67061 Ludwigshafen, Tel. 0621 6355-4946, E-Mail: info@bauorden.de , Internet: www.bauorden.de
- Kolping-Jugendgemeinschaftsdienste gGmbH Abteilung: Jugendgemeinschaftsdienste, St. Apern-Str. 32, 50667 Köln, Tel. 0221 20701-120, E-Mail: jgd@kolping.de , Internet: www.kolping-jgd.de/
- Arbeitsgemeinschaft der Entwicklungsdienste e.V. (AGdD), Meckenheimer Allee 67-69, 53115 Bonn, Tel. 0228 90899-30, E-Mail: info@agdd.de, Internet: www.agdd.de

Wer längerfristig als Entwicklungshelfer der Vereinten Nationen (UNVolunteers Programm) arbeiten möchte, benötigt ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der von UNV gesuchten Berufe.

Längere Berufserfahrung, gute Sprachkenntnisse und eine stabile Gesundheit sind weitere wichtige Voraussetzungen. Weitere Infos:

Das Onlineverzeichnis „Weltweit“ hilft dabei, ein passendes Angebot zu finden:
www.giz.de/de/html/weltweit.html

F. Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Europäisches Jahr und Freiwilliges Ökologisches Jahr

Freiwilliges Europäisches Jahr (FEJ), Europäischer Freiwilligendienst

Das Freiwillige Europäische Jahr ist ein neues Angebot der Europäischen Union für alle Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren mit EU-Staatsangehörigkeit. Sechs bis zwölf Monate lang arbeiten Jugendliche aus unterschiedlichen europäischen Ländern gemeinsam an einem gesellschaftlich und sozial sinnvollen Projekt, z.B. bei der Sanierung eines Industriegeländes oder der Eingliederung von Behinderten. Achtung: Die Zahl der Bewerber übertrifft zurzeit bei weitem die Anzahl der zur Verfügung stehenden Stellen. Information und Bewerbung bei:

- Jugend für Europa, Nationale Agentur Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps, Godesberger Allee 142-148, 53175 Bonn, Tel. 0228 95060220, E-Mail: jfe@jfemail.de Internet: www.jugendfuereuropa.de
- Deutsches Rotes Kreuz e.V., Carstennstr. 58, 12205 Berlin, Tel. 030 85404-552, E-Mail: freiwilligendienste@drk.de, Internet: www.freiwilligendienste.drk.de/freiwilligendienste-im-ausland/.
- Freiwilligenarbeit **außerhalb Europas**: TravelWorks, Travelplus Group GmbH, Münsterstr. 111, 48155 Münster, Tel. 02506 8303-0, E-Mail: info@travelworks.de , Internet: www.travelworks.de/freiwilligenarbeit.html
- Experiment e.V., Gluckstr. 1, 53115 Bonn, Tel. 0228 95722-0, E-Mail: info@experiment-ev.de , Internet: www.experiment-ev.de

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Das freiwillige soziale Jahr kann auch im europäischen Ausland geleistet werden, wenn der Träger seinen Hauptsitz im Inland hat. Leider gibt es nur wenige Einsatzstellen für das FSJ im Ausland. Auskünfte geben die Träger, bei denen man einen solchen Dienst ableisten kann.

- Diakonisches Werk Pfalz, Karmeliterstraße 20, 67346 Speyer, Tel. 06232 664-291, E-Mail: fsj@diakonie-pfalz.de, Internet: <https://www.diakonie-pfalz.de/ich-moechte-helfen/freiwilligendienste-fsj-bfd>
- Freiwillige Soziale Dienste, Burgstr. 1-3, 90403 Nürnberg, Tel. 0911 214-2391, E-Mail: fsd.nordbayern@elkb.de, Internet: <http://fsd.ejn.de/>
- Verband für kulturelle Bildung e. V. (BKJ), Küppelstein 34, 42857 Remscheid, Tel. 02191 934820, E-Mail: info@bkj.de, Internet: www.bkj.de
- Internationaler Bund e. V. - Freiwilligendienste Nürnberg, Schanzackerstr. 10, 90443 Nürnberg, Tel. 0911 9453630, E-Mail: Freiwilligendienste-Nuernberg@ib.de, Internet: www.internationaler-bund.de/standort/202610

Allgemeine Infos zum FSJ im Sport (www.freiwilligendienste-im-sport.de) und Freiwilligen Ökologischen Jahr (<https://foej.de/>) findet man auf den angegebenen Homepages. Siehe auch www.entwicklungsdienst.de

G. Jobben im Ausland, Work and Travel, WWOOFing

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Ferienjobs im Ausland zu realisieren. Interessante Job-Angebote gibt es v.a. in folgenden Bereichen:

- Tourismus (Reiseleiter, Animateure, Sport-Animateure, Kinderbetreuer, Disc-Jockeys, Rezeptionisten, etc.) Bitte beachten Sie hierzu unser BiZ-Merkblatt 2.5 „Animateur“.
- Landwirtschaft (Einsatz als Erntehelfer, z.B. bei der Gemüse-, Obst-, Olivenernte, Weinlese, etc.)
- Archäologie / Teilnahme an Ausgrabungen
- Sprache (Sprachlehrer an Sprachschulen, Messehostess etc.)
- Studienbezogene Fachpraktika (z.B. in Betriebswirtschaftslehre)

Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit präsentiert unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/wegeinsausland> einen Überblick ihrer Angebote für Studierende, Abiturientinnen und Abiturienten sowie andere junge Leute, die an Auslandserfahrungen interessiert sind.

Auf <https://wege-ins-ausland.org/> informieren Institutionen aus den Bereichen Schule, Hochschule, Berufsbildung, Arbeit und Jugend über Wege ins Ausland. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende und Berufstätige sowie alle anderen, die sich gezielt über die unterschiedlichen Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes informieren möchten.

Offene Arbeitsstellen im Ausland können Sie auch in den im Abschnitt M verzeichneten Internetportalen finden.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) Ihrer Agentur für Arbeit bietet Ihnen in der Themeninsel „International“ Informationen zu Jobs und Praktika im Ausland.

Work and Travel

Darüber hinaus werden in vielen Staaten „Work-and-travel“-Programme angeboten. Aktuelle Angebote und Informationen hierzu finden Sie im Internet z.B. unter

- www.travelworks.de
- www.aifs.de/
- www.realgap.co.uk/
- www.stepin.de/work-and-travel/
- www.bunac.org/
- www.interexchange.org/work-travel-usa

In den USA:

- www.cicdgo.com/
- www.interexchange.org/work-travel-usa

WWOOFing – Leben und Mitarbeit auf Farmen weltweit

Die Dauer und die tägliche Arbeitszeit des Farmaufenthalts sind individuell planbar. Unterkunft und Verpflegung sind frei. Die Kosten für Anreise und Versicherung während des Aufenthalts müssen selbst getragen werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einer der nationalen WWOOF-Organisationen. Diese findet man unter <https://wwooof.net/>. Die Bewerbung erfolgt dann individuell bei einer Farm.

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

H. Praktika im Ausland

H.1. Praktika für Studenten

Zahlreiche Organisationen erleichtern die Suche nach einem Praktikum in einem fremden Land. Rechtzeitige Bewerbung und gute Sprachkenntnisse, häufig auch ein abgeschlossenes Grundstudium sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung.

Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften, Informatik *Deutsches Komitee der AIESEC e.V.* , Bonner Talweg 8, 53113 Bonn, Tel. 0228 289800, E-Mail: hello@aiesec.de, Internet: <https://aiesec.de/>

Rechtswissenschaften *ELSA (European Law Students' Association) e.V.* , Rohrbacher Str. 20, 69115 Heidelberg, Tel. 06221 601458, E-Mail: info@elsa-germany.org , Internet: <https://elsa-germany.org/>

Zahnmedizin *Zahnmedizinischer Austauschdienst*
Mallwitzstr. 16, 53177 Bonn, Tel. 0228 8557-44,
E-Mail: zad@fvdz.de , Internet: www.zad-online.com

Ingenieur-, Natur-, Land- und Forstwissenschaften *Nationalkomitee der IAESTE im Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) e.V.*, Referat Auslandsschulen, Praktika, Hochschulsommerkurse (ST 41), Kennedyallee 50, 53175 Bonn, Tel. 0228 882-231, E-Mail: iaeste-germany@daad.de, Internet: www.iaeste.de
International Association for the Exchange of Students for Technical Experience Lokalkomitee Erlangen
c/o Lehrstuhl f. elektrische Energieversorgung
Haus 1, Cauerstr. 4, 91058 Erlangen, Tel. 09131 85-28761,
E-Mail: lc@iaeste-erlangen.de,
Internet: www.iaeste-erlangen.de

Medizin *Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), bvmd-Austausch*, Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin, Tel. 030 95600-203,
E-Mail: buero@bvmd.de
Internet: www.bvmd.de/unsere-arbeit/austausch/

Fachschaftsinitiative Medizin Kanüle e.V.,
Turnstr. 7, 91054 Erlangen
E-Mail: fsi-medizin@fau.de
Internet: <https://medizin.fsi.uni-erlangen.de/>

Moderne Sprachen, Lehramt *Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz*, Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn, Tel. 0228 501-0, E-Mail: pad@kmk.org , Internet: www.kmk-pad.org/

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

- Sozialpädagogik *Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V. (DBSH)* ,
Michaelkirchstr.17/18, 10179 Berlin, Tel. 030 2887563-10,
E-Mail: info@dbsh.net , Internet: www.dbsh.de
- Restaurierung *International Centre for the Study of the Preservation and
Restoration of Cultural Property (ICCROM)*
Via di San Michele 13, I – 00153 Roma
Tel. 0039 06 585-531, E-Mail: iccrom@iccrom.org ,
Internet: www.iccrom.org
- Land- und Forstwirtschaft *Deutscher Bauernverband e.V.*,
„Internationaler Praktikantenaustausch“,
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin, Tel. 030 31904-0,
E-Mail: krassgruen@bauernverband.net
Internet: www.krassgruen.de/finde-ein-praktikum
- Wirtschaft und Technik an Fachhochschulen *Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH*, Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36, 53113 Bonn,
Tel. 02284460-0, E-Mail: info@giz.de , Internet: www.giz.de
- Australien, Neuseeland,
Irland, Kanada, England,
Frankreich, USA, Spanien,
Norwegen, Lateinamerika,
Afrika, Asien, Portugal,
Fidschi, Vanuatu *TravelWorks, Travelplus Group GmbH*,
Münsterstr. 111, 48155 Münster,
Tel. 02506 8303-0, E-Mail: info@travelworks.de ,
Internet: www.travelworks.de
- Japan, China, Korea, Taiwan *KOPRA - Koordinationsstelle für Praktika e.V.*,
c/o Universität Duisburg-Essen,
Institut für Ostasienwissenschaften,
Lotharstr. 65, 47048 Duisburg,
Tel. 0208 428790, E-Mail: info@kopra.org ,
Internet: www.kopra.org
- Kanada *Deutsch-Kanadische Gesellschaft e.V. (DKG)*,
Bernburger Straße 32, 10963 Berlin,
E-Mail: info@dkg-online.de,
Internet: www.dkg-online.de

Weitere Infos finden Sie unter
www.canada.ca/en/services/benefits/education.html
- Entwicklungs- und
Schwellenländer
ASA = Arbeits- und Studien-
aufenthalte in Afrika, Asien
und Lateinamerika *ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, ASA-Programm*,
Lützowufer 6-9, 10785 Berlin,
Tel. 030 25482-0, E-mail: asa@engagement-global.de ,
Internet: <https://asa.engagement-global.de/>
Onlinebewerbung über die Homepage
- Entwicklungshilfe *Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH*, Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, 65760 Eschborn,
Tel. 06196 79-0, E-mail: info@giz.de, Internet: www.giz.de

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden
Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

USA

Center for International Career Development (CICD),
 3302 Fuhrman Ave E, Suite 300, Seattle, WA 98102, USA
 Tel. 001 (206) 429-6753, E-Mail: info@globalinternships.com,
 Internet: www.cicdgo.com/
 Der CICD Seattle vermittelt laufend Praktika in amerikanischen
 Unternehmen an ausländische Studenten.

H.2. Praktika für Berufstätige

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die Informations- und Beratungsstelle (IBS) im Hause GIZ GmbH bietet auf ihrer Homepage sehr gute Informationen zu beruflichen Praktika und Weiterbildungsmöglichkeiten im Ausland. Eine Datenbank ermöglicht die gezielte Suche nach passenden Programmen je nach Branche, beruflichem Status und Zielland. Gute Sprachkenntnisse des Gastlandes sollten bereits vor Beginn des Praktikums vorhanden sein.

Grundsätzlich gibt es Fördermöglichkeiten für Schulabgänger, Auszubildende, Studierende Absolventen, Berufstätige und Fachleute der Berufsbildung. Die IBS berät zu Fördermöglichkeiten in allen Branchen und informiert sowohl über die Auslandsprogramme der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) als auch über Auslandsprogramme von nahezu 80 anderen Organisationen. Eine Auflistung der Programmanbieter finden Sie unter www.giz.de/de/html/weltweit.html

- *Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ)* Friedrich-Ebert-Allee 32 + 36, 53113 Bonn,
 Tel. 0228 4460-3333, E-Mail: aiz-kundenservice@giz.de, Internet: www.giz.de/akademie

H.3. Praktika nach dem Studium

Praktika für Juristen - Auswärtiges Amt

Das Auswärtige Amt bietet Rechtsreferendaren die Möglichkeit, Ausbildungsstationen des juristischen Vorbereitungsdienstes an deutschen diplomatischen Vertretungen in ganz Europa abzuleisten. Bewerbungen sind spätestens acht Monate vor Antritt des Praktikums einzureichen. Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen bei:

- *Auswärtiges Amt*, Referat 1-Ak-70, Kurstraße 36, 10117 Berlin,
 Tel. 030 5000-1570, E-Mail: 1-ak-70@diplo.de, Internet:
www.auswaertiges-amt.de/DE/AusbildungKarriere/AAmt/Praktika/Uebersicht_node.html

Praktika für Rechtsreferendare und Wirtschaftswissenschaftler - Auslandshandelskammer

Angehende Wirtschaftswissenschaftler, Juristen und Rechtsreferendare können bei den Auslandshandelskammern in aller Welt Praktika ableisten. Infos:

- *Deutscher Industrie- und Handelstag (DIHT)*, Breite Straße 29, 10178 Berlin,
 Tel. 030 20308-2425, Internet: www.ahk.de

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Praktika für Pädagogen und Geisteswissenschaftler

Studierende und Absolventen pädagogischer und geisteswissenschaftlicher Studiengänge können sich online unter www.goethe.de/de/lan.html bei den Goethe-Instituten in aller Welt für ein Praktikum bewerben. Weitere Infos:

- *Goethe-Institut / Zentrale*, Bereich 53, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Tel. 089 15921-0, E-Mail: info@goethe.de, Internet: <https://www.goethe.de/de/uun/kar/stu/pra.html>

Aufbaustudium mit Praktikum

- Das **HANIEL-Stipendienprogramm** bietet deutschen Hochschulabsolventen ein bis zu zweijähriges Aufbaustudium mit Praktika im Ausland. Die Wahl des Studienortes ist frei; Reisekosten und evtl. anfallende Studiengebühren werden erstattet; außerdem erhält man ein Startgeld von ca. 1000 €. Ziel des Programmes ist es, qualifizierte Nachwuchskräfte zu befähigen, später Aufgaben in der internationalen Arbeitswelt zu übernehmen.

HANIEL-Stiftung, Franz-Haniel-Platz 1, 47119 Duisburg, Tel. 0203 806-368, E-Mail: stiftung@haniel.de, Internet: www.haniel-stiftung.de

- Über die **Studienstiftung des Deutschen Volkes** erhält man Informationen zu zahlreichen weiteren Stipendien für Auslandsaufenthalte.

Studienstiftung des deutschen Volkes e.V., Ahrstraße 41, 53175 Bonn, Tel. 0228 82096-0, E-Mail: info@studienstiftung.de, Internet: www.studienstiftung.de

Eigenständige Suche nach Praktika

Oft ist die eigenständige Suche nach einem Praktikum im Ausland unabdingbar. Folgende Stellen und Organisationen können hilfreich sein:

- Botschaften und Konsulate des Ziellandes
- Deutsch-britische, deutsch-französische, deutsch-amerikanische, deutsch-... Handelskammern www.ahk.de
- Handelskammern des Ziellandes (z.B. <https://grossbritannien.ahk.de/en/> ...)
- Internationale Jobbörsen im Internet (siehe dazu auch S. 23)
- Zeitarbeitsfirmen mit einem Filialnetz in anderen Ländern.

Checkliste für vor, während und nach dem Praktikum*

Vor dem Auslandsaufenthalt:

- Genügend Vorbereitungszeit einplanen. Vier bis sechs Monate sollten es sein.
- Lebenslauf und evtl. ein Anschreiben auf Englisch oder in der benötigten Fremdsprache verfassen. Dabei hilft der Europass-Lebenslauf – die Vorlage gibt es in allen europäischen Sprachen hier: www.europass-info.de
- Zeitpunkt des Praktikums im Betrieb und der Berufsschule abstimmen. Freistellungen beantragen.
- Informiere deine IHK oder HWK und frage nach Tipps und Unterstützung. Bei Auslandsaufenthalten von über vier Wochen musst du außerdem eine Lernvereinbarung mit deiner Kammer abstimmen. Darin wird festgelegt, was du im Ausland lernen möchtest.
- Um Versicherungen kümmern. Besonders die Auslandskrankenversicherung, Haftpflicht- und Unfallversicherung sind wichtig. Auch eine Reiserücktrittskostenversicherung kann Sinn machen.
- Eine Unterkunft suchen. Oft vermitteln die Organisatoren des Auslandsaufenthalts eine Gastfamilie oder eine Wohnung. Falls nichts, bitte deinen Praktikumsbetrieb um Hilfe bei der Wohnungssuche.
- Finanzierung klären. Deckt das Erasmus+-Stipendium alle Kosten? Plane etwas mehr Geld ein, als du Zuhause im Monat benötigst – besonders, wenn du noch bei deinen Eltern wohnst.
- Klären, ob du ein Visum benötigst. Als Einwohner oder Einwohnerin eines EU-Mitgliedstaates brauchst du normalerweise kein Visum für ein Praktikum in einem anderen EU-Mitgliedsstaat. Bist du jedoch kein deutscher Staatsbürger oder keine deutsche Staatsbürgerin, benötigst du evtl. ein Visum. Die Kosten können über Erasmus+ gedeckt werden. Informiere und kümmere dich rechtzeitig!
- Frische deine Sprachkenntnisse auf. Schlage wichtige Fachbegriffe für deinen Beruf in der Landessprache und auf Englisch nach. Eventuell kannst du vorab auch einen Sprachkurs im Gastland oder online absolvieren.
- Interkulturelle Vorbereitung: Informiere dich über dein Gastland. Wie ist die Arbeitskultur? Was sind Do's und Don'ts im Miteinander? So vermeidest du Fettnäpfchen. Manche Berufsschulen, Betriebe oder Kammern bieten auch Workshops zur Vorbereitung an. Diese solltest du nutzen.
- Anreise: Buche rechtzeitig deinen Zug oder Flug. Informiere dich, wie du vom Bahnhof oder Flughafen zu deiner Unterkunft oder zum Betrieb kommst und ob dich jemand abholen kann.
- Geld wechseln: Nicht in allen EU-Staaten gibt es den Euro. Für den Anreisetag ist es gut, ein paar Pfund oder Kronen in der Tasche zu haben. Informiere dich auch bei deiner Bank, ob du im Ausland Geld abheben kannst.
- Speichere die wichtigsten Nummern für den Notfall in dein Handy ein.
- An Sicherheits- und Arbeitskleidung denken. Musst du diese mitbringen oder stellt sie der Betrieb vor Ort?

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Während des Auslandsaufenthalts:

- Stoff aus der Berufsschule nachholen: Bleibe auf dem Laufenden, was in der Berufsschule passiert. Dann fällt der Wiedereinstieg nach dem Praktikum nicht so schwer. Deine Lehrer oder Freundinnen können dir den Unterrichtsstoff mailen oder über einen Server zukommen lassen.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

- Lass dir den „Europass Mobilität“ ausstellen. Dieses europäische Dokument zeigt, welche Fähigkeiten du während des Auslandspraktikums erworben hast - ein Plus für spätere Bewerbungen. Den Europass Mobilität erstellt die Einrichtung, die das Auslandspraktikum organisiert hat. Mehr Infos: www.europass-info.de
- Halte den Kontakt zu deinem Gastbetrieb und deinen neuen Freundinnen und Freunden.
- Erzähle im Betrieb, was du im Ausland erlebt und gelernt hast. Danke deinem Chef oder deiner Chefin für die Möglichkeit und zeige ihnen, dass sich der Auslandsaufenthalt für alle gelohnt hat.

**Quelle: Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (mit eigenen Ergänzungen)*

I. Berufsausbildung im Ausland

Andere Länder - andere Gewohnheiten: Diese Regel trifft gerade auch bei der beruflichen Ausbildung ins Schwarze.

Das deutsche System der betrieblichen Berufsausbildung mit dem regelmäßigen Wechsel zwischen beruflicher Praxis und theoretischem Unterricht in der Berufsschule existiert in dieser Form und diesem Umfang in keinem anderen Land. Wer sich für eine berufliche Ausbildung im Ausland interessiert, betritt in vielerlei Hinsicht Neuland.

In den meisten Ländern findet berufliche Ausbildung an Schulen statt. Häufig sind diese Schulen in etwa mit unseren Berufsfachschulen oder Fachakademien vergleichbar. Private, kommunale und staatliche Schulen bieten zahlreiche unterschiedliche Ausbildungsgänge an. Häufig nehmen Privatschulen - mit oft hohen Schulgebühren - eine wichtige Stellung im Ausbildungssystem ein.

So vielfältig wie die einzelnen Länder sind auch die Systeme der beruflichen Ausbildung. Auch das Niveau der Ausbildungsgänge kann sehr unterschiedlich ausfallen. Manche Berufe, die bei uns an einer Berufsfachschule erlernt werden, sind im Ausland über Studiengänge zu erreichen.

Rechtzeitige Information über das jeweilige Ausbildungssystem (z.B. über Wikipedia), über Ausbildungswege sowie über die Anerkennung der Ausbildungen in Deutschland ist daher unbedingt notwendig. Da in anderen Ländern der Zugang zu manchen Berufe nur über ein Studium möglich ist: Informationen zu den Studiengängen auf den Seiten 19 und 20.

Berufsausbildungen an Schulen

In einigen Ländern bereiten berufliche Gymnasien auf ausgewählte Berufsbereiche vor. Sie vermitteln gleichzeitig allgemein- und berufsbildende Kenntnisse und ermöglichen ohne weitere Ausbildung den direkten Einstieg ins Berufsleben (z.B. in Italien). Für viele Ausbildungen existieren eigene Schulen oder berufliche Bildungszentren. Die Theorie steht häufig im Vordergrund; kürzere oder längere Praxisphasen im Betrieb ermöglichen den Blick auf die berufliche Wirklichkeit.

Betriebliche Ausbildungen

Selten gibt es im Ausland eine geregelte betriebliche Ausbildung mit klaren Normen und festen Prüfungen wie in Deutschland. In einigen Ländern gibt es jedoch Ansätze einer betrieblichen Ausbildung. Der Jugendliche beginnt dann meist ein reguläres Beschäftigungsverhältnis und ergänzt sein berufspraktisches Wissen durch zusätzliche Kurse und Seminare.

Achtung: Anerkennung

Wer eine berufliche Erstausbildung im Ausland beginnen will, benötigt exakte Informationen über den Stellenwert und das Niveau dieser Ausbildung. In vielen Fällen ist eine formelle Anerkennung der Ausbildung im Ausland nicht möglich. Umfangreiche Informationen hierzu finden Sie auf dem Internetportal www.anabin.de .

Den Austausch von Auszubildenden innerhalb der Länder der Europäischen Union fördert das EU-Programm ERASMUS+ (<https://www.erasmusplus.de/erasmus/berufsbildung/>). Interessierte Schulen, Bildungsträger und Unternehmen (nicht die Jugendlichen selbst!) können sich für die Programme bewerben.

J. Studium im Ausland

Inzwischen gibt es zahlreiche Angebote, um einen Studienaufenthalt im Ausland zu realisieren. Grundsätzlich können drei unterschiedliche Möglichkeiten eines Auslandsstudiums unterschieden werden:

Studienbeginn im Ausland

Ein Studienstart im Ausland ist rechtzeitig zu planen. Vor allem die Sprachkenntnisse sollten frühzeitig verbessert werden. Viele Länder verlangen die Teilnahme an Sprachtests oder den Nachweis bestimmter Sprachzertifikate.

Beim Studienbeginn im Ausland sollten allerdings folgende Schwierigkeiten bedacht werden. Neben den üblichen Startproblemen (neues Studium, neue Hochschule usw.) können Sprachprobleme und die Umstellung auf ein anderes Bildungssystem- und Prüfungssystem den Einstieg ins Studium zusätzlich erschweren. Häufig kann es auch schwerfallen, sich an eine andere Mentalität und neue Gepflogenheiten im fremden Land zu gewöhnen.

Eine finanzielle Förderung des Studiums durch Bafög ist bei einem Studienbeginn im Ausland nicht möglich. Um auch im Ausland Bafög zu erhalten, muss man mindestens zwei Semester an einer deutschen Hochschule studiert haben.

Auslandsstudium durch Austauschprogramme

Durch das abgeschlossene Grundstudium haben Sie bereits einen guten Überblick über Ihr Studienfach gewonnen. Sie wissen, wo es langgeht. Mit dem Hauptstudium beginnt ein neuer Studienabschnitt - ein guter Zeitpunkt, um den Horizont durch ein Studium im Ausland zu erweitern. Hier führen unterschiedliche Wege zum Ziel:

- Die Europäische Union fördert mit dem Programm ERASMUS+ Studienaufenthalte in den Mitgliedsländern der EU. Zahlreiche Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften kooperieren mit Hochschulen im Ausland und haben vielfach auch ihre Studienpläne aufeinander abgestimmt. Stipendien der EU helfen bei der Realisierung.
- Zahlreiche internationale Studiengänge bieten als festen Teil ihres Studienprogramms einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Partnerhochschule an. Der Studienplatz im Ausland ist oft bereits bei Studienbeginn garantiert. Garantiert wird hier auch die volle Anerkennung der Studienleistungen im Ausland. Vor allem im wirtschaftlichen und technischen Bereich gibt es zahlreiche internationale Studiengänge. Bei den sogenannten "integrierten" Studiengängen kann zusätzlich der Studienabschluss der ausländischen Partnerhochschule erworben werden. Da die Nachfrage nach diesen Studiengängen groß ist, gibt es hier oft Zulassungsbeschränkungen beim Studienstart.

Nicht zuletzt kann ein Studienaufenthalt im Ausland auch eigenständig geplant werden. Vorteil: Große Freiheit bei der Auswahl der Hochschule. Nachteil: Große Mühe und hoher Zeitaufwand bei der Vorbereitung. Alle Probleme sind selbst zu lösen (Zulassung, Wohnungssuche, Finanzierung, Anerkennung von Studienleistungen usw.).

Aufbaustudium

Ein Aufbaustudium nach einem bereits in Deutschland abgeschlossenen Studium bietet die Möglichkeit, sich weiter zu spezialisieren und Fachkenntnisse zu vertiefen. Die Studienabschlüsse Bachelor und Master bieten diese Möglichkeit, z. B. nach einem Bachelor-Abschluss das Studium an einer Hochschule im Ausland mit einem Masterprogramm oder vergleichbaren Studienangeboten fortzusetzen. Auch ein Promotionsstudium kann im Ausland absolviert werden. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) und andere Organisationen können diese Aufenthalte durch Stipendien fördern.

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Checkliste für die Planung eines Auslandsstudiums*

Beginnen Sie frühzeitig Informationen zu sammeln - am besten schon ein Jahr vor Antritt des Auslandsstudiums!

Heimathochschule:

- Ansprechpartner suchen (z.B. Hochschullehrer, Akademisches Auslandsamt)
- Berichte von ehemaligen Austauschstudenten im Akademischen Auslandsamt einsehen oder persönlichen Kontakt suchen
- Förderungsmöglichkeiten prüfen (Universitätsstipendien, Direktaustauschprogramme, Universitätspartnerschaften, ERASMUS, DAAD-Stipendien, etc.).
Unbedingt die Bewerbungsfristen beachten!
- Professorengutachten anfertigen lassen
- Leistungsnachweise und Titel, die im Ausland erworben werden sollen, auf Anerkennung prüfen lassen
- Urlaubssemester beantragen
- Internationalen Studentenausweis beantragen

Hochschule im Ausland:

- Semesteranfang
- Zulassungsbedingungen
- Geforderte Unterlagen (evtl. Zeugnisse in Übersetzung)
- Bewerbungs- und Einschreibeformalitäten
- Studiengänge, Studieninhalte, Abschlüsse
- Anerkennung des Abiturs (in vielen Ländern ist die Allgemeine Hochschulreife Voraussetzung für die Zulassung zum Studium)
- Anerkennung von Leistungsnachweisen, die an der Heimathochschule erworben wurden
- Geforderte Sprachkenntnisse (z.B. TOEFL, IELTS) und Termine für Sprachtests
- Wohnraumvermittlung über Hochschule oder geeignete Organisationen
- Vergabeverfahren der Studienplätze im Zielland (Zentrales oder dezentrales Verfahren?, Aufnahmeprüfungen?, Nachweis eines Studienplatzes in Deutschland erforderlich?)
- Studiengebühren (Finanzierungsmöglichkeiten über Stipendien, EU-Programme, Zuschüsse, Auslands-BAföG, etc. klären!)

Allgemeines:

- Informationen über Kulturinstitut des Ziellandes
oder Botschaften erfragen: Einreisevorschriften, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis,
Notfalladressen
- Lebenshaltungskosten
- Medizinisches Gutachten besorgen (oftmals Voraussetzung für Teilnahme am
Hochschulsport)
- Arbeitsmarktsituation

Privat:

- Krankenversicherung sicherstellen
- Überprüfung der Reisedokumente (Kopien hinterlegen)
- Bankgeschäfte erledigen, evtl. Postkonto eröffnen (für Transaktionen innerhalb der EU
am günstigsten)
- Finanzierung planen (Möglichkeiten einer BAföG-Finanzierung überprüfen)
- Wohnung (Betreuung während der Abwesenheit, ggfs. Untervermietung)
- Telefon kündigen
- Rundfunk- und Fernsehgebühren kündigen (GEZ)
- Nachsendeantrag zur Heimatanschrift (Eltern) stellen

**Entnommen aus: „Studienführer Europa“, RAABE Verlag (mit eigenen Ergänzungen)*

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden
Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Infos zum Auslandsstudium im Internet:

www.daad.de	Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) – Studienmöglichkeiten weltweit
www.daad.de/de/laenderinformationen/	Länderinformationen zum Auslandsstudium
www.britishcouncil.de/studium-uk www.studieren-in-england.de www.ukstudy.com	Studium in Großbritannien
www.allemagne.campusfrance.org/	Studium in Frankreich
www.studieren-in-holland.de	Studium in den Niederlanden
www.studieren-in-italien.de/	Studium in Italien
www.studieren-in-oesterreich.de/ www.studieren.at/	Infos zum Studium in Österreich
www.in-usa-studieren.de	Studium in den USA
www.ranke-heinemann.de www.idp.com/global/study-in-australia/ www.in-australien-studieren.de	Studium in Australien
www.studyinjapan.go.jp/en/ www.studieren-in-japan.de	Studium in Japan
https://www.idp.com/global/study-in-newzealand/	Studium in Neuseeland
www.college-contact.com/	Übersicht der Universitäten in Großbritannien, USA, Kanada, Neuseeland, Spanien, Italien, Niederlande, Malta, Australien, Südafrika, Frankreich, Belgien, Schweiz und Irland. Informationen zum Studiensystem, Hochschultypen, Bewerbung, Anerkennung
www.bafoeg-rechner.de/auslandsbafoeg/bafoegaemter.php	Auslands-BAföG-Ämter und umfangreiche Infos zum Auslands-BAföG
www.studiereninbelgien.de	Studium in Belgien
www.studieren-in-finnland.de	Studium in Finnland
www.ieconline.de/studieren-im-ausland.html	Studium im europäischen Ausland
www.studieren-in-norwegen.de	Studium in Norwegen

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

www.studieren-in-polen.de	Studium in Polen
www.studieren-in-schweden.de	Studium in Schweden
www.studieren-in-der-schweiz.de www.studium-schweiz.ch/	Studium in der Schweiz
www.studieren-in-spanien.de	Studium in Spanien
www.nach-dem-abitur.de/studieren-in-tschechien	Studium in Tschechien
www.studieren-in-ungarn.de	Studium in Ungarn
www.studieren-in-china.de	Studium in China
www.educations.de/study-guides/asia/study-in-india	Studium in Indien
www.studieren-in-thailand.de	Studium in Thailand
www.studieren-in-vietnam.de	Studium in Vietnam
www.studieren-in-argentinien.de	Studium in Argentinien
www.studieren-in-brasilien.de	Studium in Brasilien
www.studieren-in-suedafrika.de	Studium in Südafrika

**K. Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit
- Internationale Berufsberatung / Arbeitsvermittlung**

Die Serviceleistungen der Auslandsvermittlung umfassen die Information, Beratung und Vermittlung von Schülern, Studenten, Praktikanten, Arbeitssuchenden, Arbeitgebern sowie die Unterstützung von ausländischen Partnern und Organisationen.

Hinweis: Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der ergänzenden Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.

Bei Fragen wenden Sie bitte an die **Zentrale Auslands- und Fachvermittlung ZAV**.
(www.arbeitsagentur.de/vor-ort/zav/wege-ins-ausland)

Auslands-Informationen im Berufsinformationszentrum (BiZ)

In der Themeninsel „**International**“ finden Sie eine Fülle von Informationen über Berufsausbildung, Praktikum und Studium im Ausland:
Darüber hinaus informiert Sie in den Agenturen für Arbeit ein/e EURES-Assistent/in gerne persönlich.

L. Die Auslandsämter der Hochschulen im Großraum Nürnberg-Fürth

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU):

Für WISO-Studenten:

Universität Erlangen-Nürnberg
Büro für internationale Beziehungen
am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lange Gasse 20
Raum 2231
90403 Nürnberg
Tel. 0911 5302-95627
E-Mail: wiso-international-team@fau.de
Internet: <http://ib.wiso.fau.de/>

Für FAU-Studenten aller anderen Fachrichtungen:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Team Mobility
Helmstr. 1 (Eingang C)
91054 Erlangen
www.fau.de/education/beratungs-und-servicestellen/referat-fuer-internationale-angelegenheiten/austauschstudierende/

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg:

International Office
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Wassertorstraße 8 Modulbau WF. 2 OG
90489 Nürnberg
Tel. 0911 5880-8804
E-Mail: international.office@th-nuernberg.de
Internet: <https://www.th-nuernberg.de/internationales/internationale-beziehungen-und-services/kontakte/>

M. Literatur

- Hirschfeld/Hüske/Terbeck: Handbuch Weltentdecker
- Susanne Troll: die auslandsreise
- DAAD: Go out – studieren weltweit
- IBS Bonn: Weiterbildung ohne Grenzen
- International Education Centre (IEC) Study Guide: Weltweit studieren Bachelor-Master-Auslandssemester
- Georg Beckmann: Jobben weltweit
- Georg Beckmann: Als Animateur unterwegs
- Oeckl: Handbuch des öffentlichen Lebens – Europa und internationale Zusammenschlüsse, Festland Verlag
- Jörn Schulz: Jobhopping Down under
- Lea Schädel: Work & Travel in Kanada
- Anja Malek: Work & Travel in Neuseeland
- Katharina Art / Melanie Schmidt: Work & Travel in Australien
- Katja Wilke / Judith Wintermann: Auf nach Norwegen
- AMS/BMWFW Österreich: Universitäten Hochschulen Studium + Beruf
- Manfred Schenkel: Auswandern nach Kanada
- Sarah Bonfite: Frankreich für junge Leute
- Clarissa Bühler / Carl Schlesiger: England für junge Leute
- DAAD: Auslandsaufenthalte im Lehramtsstudium
- Ulrich F. Sackstedt-Hayit: Auswandern nach Neuseeland
- interconnections.de: Praktika Australien
- Georg Beckmann: Aupair USA- Tipps für ein gelungenes Jahr in Amerika
- DAAD: Sprachkurse an Hochschulen in Asien
Sprachkurse an Hochschulen in Europa
Sprachkurse an Hochschulen in Lateinamerika
- Michael Oschmann: Animation - Traumjob oder Vagabundentum?
- Isabella Naujoks: Abi und dann weg
- Thomas Terbeck: Handbuch Weltentdecker - Der Ratgeber für Auslandsaufenthalte
- Jack Harte: Abenteuer High School
- Henriette Lavalley: Aupair USA - Erfolgreich bewerben - Leben in Amerika
- Elke Benicke: Auswandern nach Spanien
- Anne Jacoby, Florian Vollmers:
Kapstadt statt Karstadt (So geht internationale Karriere heute)
- DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst:
Kürzere Aufenthalte im Ausland - So gelingen Summer School, Sprachkurs oder Praktikum

Viele dieser Bücher finden Sie (ebenso wie andere Bücher rund um das Thema „Ausland“) in unserer **Themeninsel „International“**. Bitte wenden Sie sich an die BiZ-Mitarbeiter/innen.

N. Arbeitsstellensuche im Ausland über das Internet

Umfassende Informationen zur Arbeitsaufnahme im Ausland sowie konkrete Stellen finden Sie unter der Internetadresse <http://ec.europa.eu/eures>. Aber auch die folgenden Internetportale haben sich bei der Suche nach einer Arbeitsstelle im Ausland als hilfreich erwiesen:

www.jobagent.ch/
www.careeronestop.org
www.ams.at/
www.arbeitsagentur.de/jobsuche/

www.entwicklungsdienst.de
www.epojobs.de
www.friseurjobagent.de
www.hochschulstellenmarkt.de
www.hotel-career.de
www.medienhilfe.org/
www.jobmonitor.com
www.jobserve.com
www.jobs-io.de
www.jobware.de
www.monster.de
www.nature.com/naturecareers
<https://jobs.newscientist.com/>
www.praktika.de
www.praktikum-service.de
www.rollingpin.de
www.stepstone.de
www.tolingo.de/de_c/ratgeber
www.top-jobs-europe.de
www.totaljobs.com

Jobsuchmaschine: Stellenbörsen der Schweiz
Jobbörse USA
Arbeitsmarktservice Österreich
Portal der Bundesagentur für Arbeit, auch Ausland
(über „Erweiterte Suche“ und Wahl des Landes)
Entwicklungshilfe, Auslandspraktika
Entwicklungshilfe, Internationale Zusammenarbeit
Portal Friseure, auch A, CH, NL
An Hochschulen verfügbare Stellen (D,A,CH)
Hotel, Gastronomie, Touristik - auch Ausland
Journalistische Praktika im Ausland
Angebote Deutschland, Österreich
Jobbörse Großbritannien
Internationale Organisationen, europäische Institutionen
Breites Angebot, Karriereservice, Tipps, Ausland
Sehr großes weltweites Karrierenetzwerk
(Natur-)Wissenschaft - weltweit
Wissenschaft (Biologie/Chemie) - weltweit
Praktika; auch Ausland; Tipps
Praktika, Infos Ausland und Bewerbung
Hotellerie, Gastronomie, Kreuzfahrt
Sehr große, europaweite Jobbörse
Bewerbungstipps: englische/amerikanische Bewerbung
Alle Bereiche, auch CH und A, Firmenprofile
Jobsuchmaschine Großbritannien